

Ansbach, den 1. Oktober 1913.

Mitteilung.

Die seit 1843 bestehende und von mir seit 1905 betriebene Buch- u. Kunsthandlung nebst Leihbibliothek u. Zeitschriftenlesezirkel

Fr. Seybold's Buchhandlung Ansbach

habe ich unterm heutigen Tage an den bisherigen Leiter meiner Sortiment-Abteilung, Herrn Ph. Seherlein von hier, ohne Aktiva und Passiva käuflich abgetreten.

Zur Ostermesse 1913 ist von mir ordnungsgemäß abgerechnet worden. Die Disponenden 1913 sowie das in Rechnung 1913 Gelieferte übernimmt, Ihre Zustimmung vorausgesetzt, mein Herr Nachfolger.

Den Herren Kollegen kann ich Herrn Ph. Seherlein aus voller Überzeugung als tüchtigen, gewissenhaften Geschäftsmann von durchaus ehrbarem Charakter aufs beste empfehlen; der neue Inhaber, versehen mit reichen beruflichen Erfahrungen und erforderlichen Geldmitteln wird die 70 Jahre alte Firma mit gutem Erfolg weiterführen.

Für das mir während meiner bisherigen Tätigkeit von seiten der Herren Verleger geschenkte Vertrauen danke ich verbindlichst und bitte, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger in ebenso reichem Maße gewähren zu wollen. Den Herren V. A. Kittler, Leipzig, und Koch & Detinger, G. m. b. H., Stuttgart, spreche ich zugleich für die mustergiltige Führung meiner Vertretung besten Dank aus.

Gleichzeitig bitte ich Kenntnis zu nehmen von der am 1. Oktober 1913 erfolgenden Übersiedlung meines Verlagsgeschäftes nach München unter der Firma

Fr. Seybold's Verlagsbuchhandlung, München,

Schellingstraße 39-41.

Die Vertretung in Leipzig liegt in den bewährten Händen der Firma V. A. Kittler, welche vollständiges Auslieferungslager mit alleiniger Ausnahme des Heumerischen Rechenwerkes für Volksschulen unterhält.

Zur Vermeidung von Verzögerungen bitte ich auf die genaue Adresse meines Verlags achten zu wollen.

Mit aller Hochachtung

Karl Junge, i. Fa. Fr. Seybold's Buchhandlung.

Ansbach, den 1. Oktober 1913.

Im Anschluß an nebenstehende Mitteilung gestatte ich mir dem verehrlichen Buchhandel anzuzeigen, daß ich von Herrn Karl Junge die Sortiments-Abteilung der seit 70 Jahren bestehenden Fr. Seybold's Buchhandlung unterm heutigen Tage ohne Aktiva und Passiva übernommen habe und unter der Firma

Fr. Seybold's Sortimentbuchhandlung**Ph. Seherlein**

weiterführen werde.

Die Disponenden Ostermesse 1913 sowie alles in Rechnung 1913 Gelieferte übernehme ich, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt und werde seinerzeit ordnungsgemäß darüber abrechnen. Vom Kaufpreis habe ich einen entsprechenden Betrag zurückbehalten. Für eine weitere gedeihliche Fortführung des altangesehenen Geschäftes steht mir außer den entsprechenden Mitteln eine 14jährige Erfahrung im Buchhandel zur Seite. Ich bitte die Herren Verleger, mich durch Offenhalten der Konten freundlichst zu unterstützen und das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir entgegenzubringen. Da ich meinen Bedarf selbst wähle, bitte ich nichts Unverlangtes zu senden. Die Herren V. A. Kittler, Leipzig, und Koch & Detinger, G. m. b. H., Stuttgart, haben meine Vertretung übernommen.

Mit aller Hochachtung

Ph. Seherlein,**i. Fa. Fr. Seybold's Sortimentbuchhandlung.**

Ansbach, Karlstraße 10.

Fernruf 135.

Neue Kommission in Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung der neuen Firma

Erwin Witz,

Buch- u. Kunsthandlung, Akadem. Sortiment, Bücherversand und Zeitschriften-Expedition in Tübingen, Wilhelmstr. 1

für Süddeutschland und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen um gef. Notiznahme für die Versendungslisten, Konten usw.

Stuttgart.

Koch & Detinger G. m. b. H.**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.****Billig zu verkaufen:**

Auflagenreste einiger guter Werke, weil nicht in die Verlagsrichtung passend.

Interessenten volkswundlicher Literatur sehr zu empfehlen. Anfragen unter B. # 3716 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sort., Verlag u. Druckerei, 70 Jahre altes Geschäft einer in den Boralpen gelegenen Stadt, die Sitz sämtl. Staatsbehörden und Mittelschule ist, soß Familienverhältnisse halber noch in diesem Jahre verkauft werden. Die Stadt erhebt nur 5% Gemeindefumlagen wie auch jeder Bürger 20 Mk. Almanteil u. alljährlich 4 Mk. Holz umsonst bekommt. Lokalzuschlag an das Druckereipersonal wird nicht bezahlt. Kaufpreis inkl. Warenlager u. Inventar sowie schönen, massiv gebauten, hellen Gebäulichkeiten M. 130 000.—, der durch die vorhandenen Werte gedeckt ist, Anzahlung M. 80 000.—. Nur solche kath. Kaufsliebhaber, die die nötigen Mittel besitzen und die das Objekt auch persönlich besichtigen, erhalten nur bei dieser Gelegenheit Auskunft über Umsatz usw.

Angebote erbitte unter # 718.

Leipzig.

R. F. Koehler,

Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Universitätsstadt Mitteldeutschlands eine seit vielen Jahrzehnten bestehende wissenschaftliche Buchhandlung — Sortiment, Antiquariat, Kunsthandlung — mit vornehmer Spezialität und langjährigem treuen Kundestamm. Guter Reingewinn bei mäßigen Spesen und günstigen Mietverhältnissen. Das Geschäft eignet sich vornehmlich für einen Herrn evangelischer Konfession, und beträgt der feste Kaufpreis 52 000 Mark bei Barzahlung.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.**Verkauf: Kunstsortiment**

in norddeutscher Großstadt, bekanntes Geschäft mit wertvollen Beständen moderner Bilder. Umsatz 110, Reingewinn 18, Preis 60 Tausend, bei günstig. Zahlungsweise Nachlaß. Berlin-Friedenau Carl Büchle Niedstraße 19

Seit langen Jahren gut eingeführtes, historisch-literarisches Sammelwerk eines angesehenen Verlages, das von hervorragenden Gelehrten bearbeitet ist, beliebig fortgesetzt werden kann und nachweislich dauernde Gangbarkeit und Rentabilität besitzt, soll wegen Vermögensverteilung gelegentlich verkauft werden. Der Verlag ist nicht an den Ort gebunden; der Verkaufspreis beträgt einschlißl. aller Vorräte und Rechte ca. 40 000 M. bei annehmbaren Zahlungsbedingungen. Reflektanten, deren Ruf Gewähr für angemessene Fortführung bietet (Vermittler ausgeschlossen), erfahrene Näheres — nur gegen Zusicherung voller Verschwiegenheit — unt. Nr. 3714 von der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Ich suche für meine in mitteldeutsch. Univ.-Stadt

gelegene Buchhandlung einen Käufer, der zur sofortigen Übernahme bereit wäre. Als Kaufpreis wird nur der Betrag der vorhandenen Werte verlangt, und ich komme einem ernsthaften Bewerber weitgehend entgegen. Für Kauflustige mit kleinen Mitteln geeignete Gelegenheit zur Etablierung. Anfragen unter „Universitätsstadt“ Nr. 3598 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.